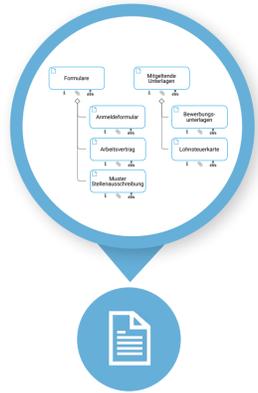


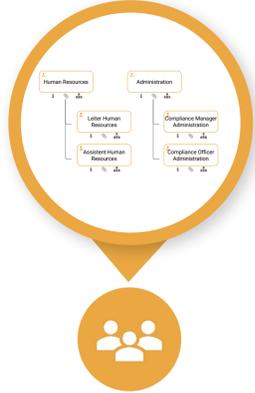
## Dokumentendiagramm

Die Dokumentenübersicht ermöglicht die übersichtliche Darstellung der zentralen Dokumente einer Organisation. Sie findet meist auf hohem Abstraktionsniveau zur Darstellung einer groben Übersicht Anwendung.



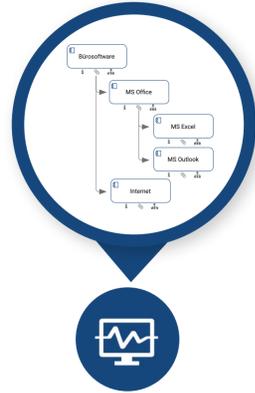
## Organigramm

Das Organigramm ermöglicht die grafische Darstellung der Aufbauorganisation einer Organisation, welche dessen organisatorischen Einheiten wie z.B. Organisationseinheiten, Stellen und Rollen sowie deren Beziehungen beinhaltet.



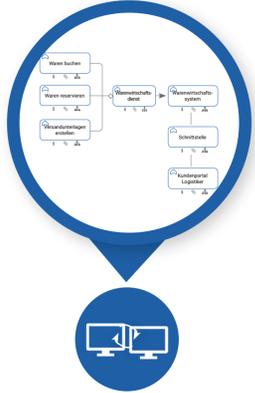
## IT-Landkarte

Die IT-Landkarte ermöglicht die übersichtliche Darstellung der zentralen IT-Komponenten einer Organisation. Sie findet hauptsächlich auf hohem Abstraktionsniveau zur Darstellung von Übersichten Anwendung.



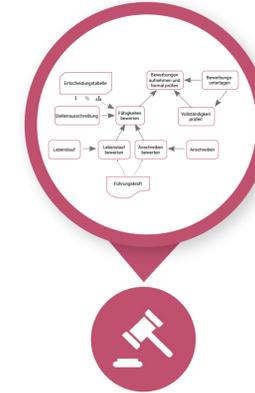
## IT-Architekturdiagramm

Das IT-Architekturdiagramm ermöglicht die detailliertere Darstellung der Zusammenhänge zwischen verschiedenen IT-Systemen und deren Komponenten.



## DMN Diagramm

Das Decision Model and Notation (DMN) Diagramm ermöglicht die graphische Beschreibung von Entscheidungsregeln im Geschäftsprozessmanagement. Mit Hilfe von DMN kann eine komplexe Entscheidungslogik einfach modelliert und mit Prozessdiagrammen – wie z.B. BPMN – verknüpft werden.



## Symbole BPMN 2.0

- Ereignisse** sind eingetretene, betriebswirtschaftlich relevante Zustände.
  - Startereignis: Ereignis, die einen Prozess starten.
  - Zwischenereignis: Ereignisse, die während eines Prozesses auftreten bzw. ausgelöst werden.
  - Endereignis: Ereignisse, die einen Prozess beenden.
- Aktivität**: Eine Aktivität stellt einen Arbeitsschritt dar.
- Teilprozess**: Teilprozesse werden für die detaillierte Beschreibung von komplexen Aufgaben verwendet.
- Pool**: Ein Pool kann eine Rolle oder ein Anwendungssystem sein und ist der Lane übergeordnet.
- Lane**: Eine Lane repräsentiert eine dem Pool untergeordnete Rolle/Anwendungssystem und ist für die Ausführung der Aufgaben zuständig.
- Gateways** werden bei Prozessaufspaltungen und Prozesszusammenführungen verwendet.
  - Paralleles Gateway: Alle Prozesspfade werden verfolgt; auf alle Pfade muss gewartet werden.
  - Inklusives Gateway: Mindestens ein Prozesspfad wird verfolgt; auf mindestens einen Pfad muss gewartet werden.
  - Exklusives Gateway: Genau ein Prozesspfad wird verfolgt; auf genau einen Pfad muss gewartet werden.
- Nachrichtenfluss**: Ein Nachrichtenfluss symbolisiert den Informationsaustausch mit externen Prozessteilnehmern.
- Sequenzfluss**: Ein Sequenzfluss verbindet Ereignisse, Aufgaben und Gateways miteinander und verdeutlicht den zeitlich logischen Ablauf von Prozessen.
- Dokumente**: Dokumente repräsentieren verwendete oder erstellte Dateien, die Prozessschritte näher beschreiben oder im Prozess verwendet werden.

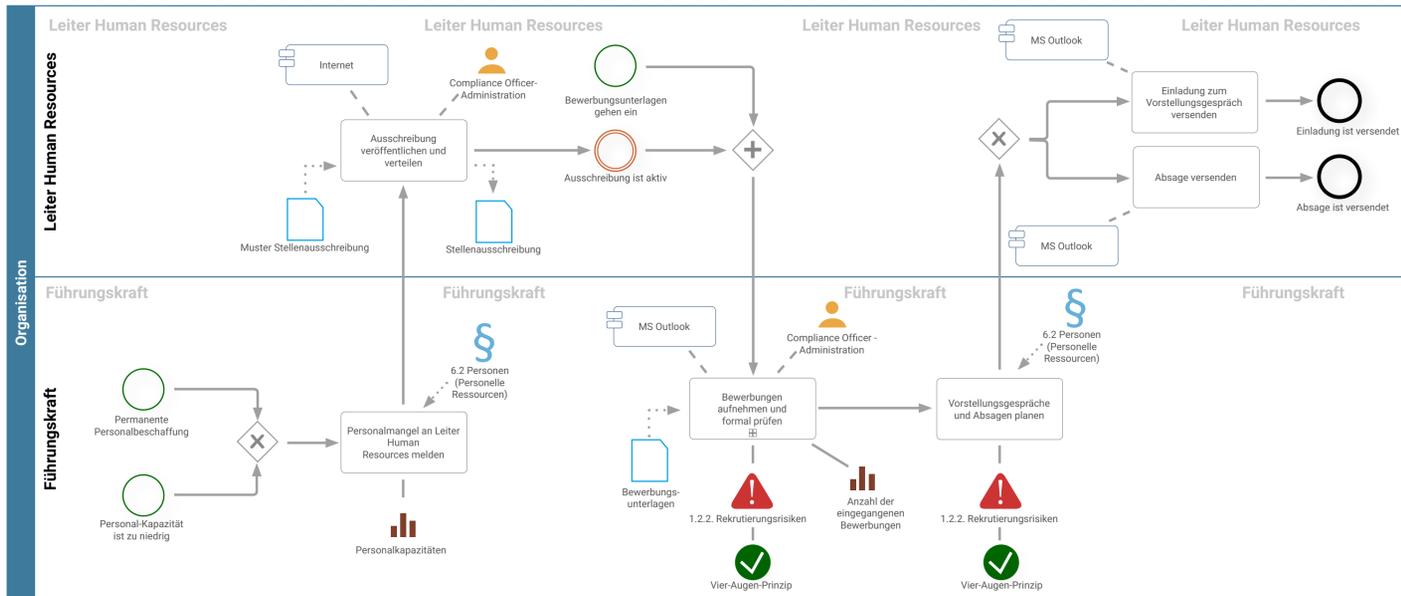
## Erweiterte Symbole BPMN 2.0

Rollen, Applikationen, Normen, Risiken, Kontrollen und Kennzahlen gehören nicht zum BPMN-Standard. Sie sind eine Erweiterung der GBTEC AG zur einfacheren Modellierung sowie zur Darstellung von zusätzlichen Inhalten.

- Rolle**: Rollen sind eine Abstraktion von Positionen bzw. Zusammenfassung von gleichen Tätigkeitsbereichen (z.B. Abteilungsleiter, Sachbearbeiter).
- Risiko**: Risiken sind Gefahren, die während der Prozessausführung auftreten und den Arbeitsablauf beeinflussen können.
- Kontrolle**: Kontrollen sind regulatorische Richtlinien zur Minimierung von Risiken.
- Applikation**: Applikationen sind IT-Systeme, die die Prozessausführung unterstützen.
- Norm**: Normen stellen Anforderungen an die Prozessausführung dar.
- Kennzahl**: Kennzahlen sind Messgrößen, anhand welcher die Leistungsfähigkeit einer Organisation beurteilt werden kann.

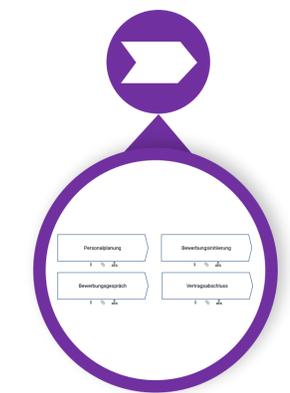
## Prozess- und Kollaborationsdiagramm

Prozess- und Kollaborationsdiagramme beschreiben den Arbeitsablauf eines Geschäftsprozesses. Das Prozessdiagramm bildet nur den Sequenzfluss in einem Pool ab. Das Kollaborationsdiagramm ermöglicht darüber hinaus durch die Darstellung von zwei oder mehr Pools auch das Zusammenspiel zwischen verschiedenen Beteiligten.



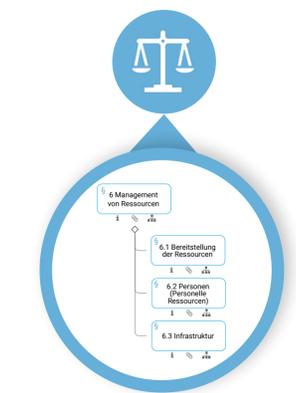
## Symbole weiterer Notationen

- Decision Model and Notation (DMN) Diagramm**
  - Entscheidung: Entscheidungen sind Aktivitäten, bei denen Inputs verarbeitet werden.
  - Input: Ein Input stellt Informationen/Daten dar, die in Entscheidungen berücksichtigt werden müssen.
  - Wissensquelle: Wissensquellen stellen Autoritäten dar, die bei einer Entscheidung eingebunden werden.
  - Wissen: Wissen bündelt u.a. Geschäftsregeln, Tabellen und sonstige Entscheidungshilfen in sich.
- IT-Architektur**
  - Applikationsfunktion: Eine Applikationsfunktion stellt automatisch durchführbare Funktionen einer Applikation dar.
  - Applikationsservice: Ein Applikationsservice gibt einen Service-Bereich an, der durch die Applikation unterstützt wird.
  - Applikationsschnittstelle: Applikationsschnittstellen sind Punkte, an denen ein Applikationsservice anderen Applikationen zugänglich gemacht wird.
- Strukturdiagramm**
  - Geschäftsobjekt: Geschäftsobjekte sind nicht-gelenkte Elemente, die in Prozessen verwendet werden. Diese sind i.d.R. Informationen (z.B. „E-Mail-Bewerbung“).
- Prozessübersicht (WKD)**
  - Wertschöpfungskette: Wertschöpfungsketten werden benutzt, um einen oder mehrere Unterprozesse oder Aktivitäten zu repräsentieren.
- Organigramm**
  - Organisationseinheit: Organisationseinheiten sind zusammengehörige Bereiche einer Organisation (z.B. Geschäftsbereiche oder Abteilungen).
  - Stelle: Stellen sind eine konkrete Zuordnung von Rollen zu einer Organisationseinheit.
  - Person: Person ist eine namentlich genannte, konkrete Person.



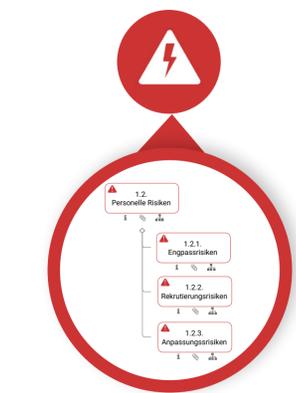
## Wertschöpfungskettendiagramm

Das Wertschöpfungskettendiagramm ist ein Diagramm zur Darstellung von Geschäftsprozessen einer Organisation. Es findet hauptsächlich auf hohem Abstraktionsniveau zur Darstellung von Übersichten Anwendung.



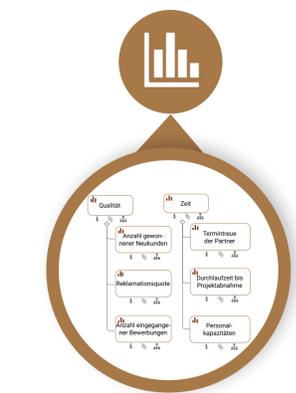
## Normendiagramm

Das Normendiagramm gibt eine Übersicht über die in der Organisation relevanten Richtlinien, die bei Arbeitsabläufen einzuhalten sind. Dies können unternehmenseigene Richtlinien oder offizielle, internationale Standards (z.B. DIN EN ISO 9001) sein.



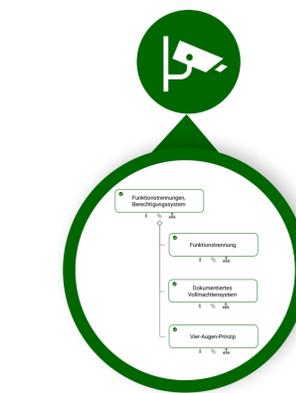
## Risikodiagramm

Ein Risikodiagramm dient zur Darstellung und Kommunikation von Risiken innerhalb einer Organisation.



## KPI-Diagramm

Ein Key Performance Indicator (KPI) Diagramm dient zur Darstellung von Leistungskennzahlen innerhalb einer Organisation. Mit Hilfe eines KPI Diagramms ist erkennbar, welche Zielsetzungen oder kritische Erfolgsfaktoren innerhalb einer Organisation gemessen und ermittelt werden.



## Kontrolldiagramm

Ein Kontrolldiagramm dient zur Darstellung und Kommunikation von Kontrollaktivitäten innerhalb einer Organisation.